

Firmennachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **81 (1994)**

Heft 10: **Nacht = La nuit = Night**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Firmennachrichten

Ein Vierteljahrhundert guter Leistung darf gefeiert werden

25 Jahre der Beständigkeit und guter Leistung in den Bereichen Leuchten und Beschläge feiert dieses Jahr das Unternehmen Beat Bucher AG in Tägerwilen.

Spezialitäten zu bekommen und zu liefern ist die übergeordnete Devise, neben der bewährten Tradition, die Standardartikel nicht zu vernachlässigen. Tradition und Mode, zwar ein Schlagwort der heutigen Zeit, ist eine Lebenseinstellung. Ob nun an einen modernen Schrank ein traditioneller Griff gesetzt wird oder ob in ein traditionelles Einrichtungskonzept eine moderne Kristall-Halogenleuchte integriert wird – des Lieferanten Pflicht ist es primär, den Kunden in seinen Anliegen zu verstehen.

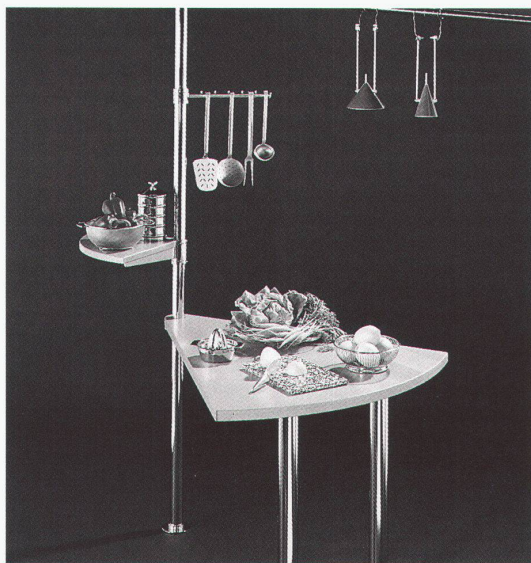
Das besondere Design trägt zur ganz speziellen Harmonie bei. Qualität steht vor Quantität, für das Unternehmen Bucher AG steht auch fest, dass diese Qualität in jeder beliebigen Quantität geliefert werden kann.

Die moderne Kreation verlangt Innovation im Detail.

«Kleinigkeiten sind Kleinigkeiten, doch sie tragen bei zur Vollkommenheit, und die Vollkommenheit ist keine Kleinigkeit.»

Michelangelo

Beschläge, die «kleinen» Dinge, die Details, die einem Möbelstück den letzten Schliff geben, sollen so ausgesucht, konzipiert und zusammengestellt werden, dass dieser letzte Schliff zwar sichtbar ist, jedoch nicht dominiert. Form und Funktion im Einklang – eine neue Griffserie wird dank ihren Formen und perfekten Anpassungsmöglichkeiten zum Design-Baustein für Möbel und Innenausbauten. Die harmonische Verbindung von Holz und Metall



verleiht besondere Akzente und fügt sich in modernes sowie traditionelles Design nahtlos ein. Die neue Farbpalette von exklusiven Kompositionen wie matt/glanz oder Farbe/Metall ermöglicht breitgefächerten Einsatz.

Modulare Regalsysteme sind nicht mehr zu missende Bestandteile im modernen, immer individueller werden den Innenausbau. Bucher bietet verschiedene Lösungen an, wie zum Beispiel ein Nischenprogramm für die individuelle Küchengestaltung, die eleganten «Creativ-Design-Säulen» oder das Säulensystem D-70 mit integrierter Halogenbeleuchtung. Dem Kombinationspiel sind durch diese neuen Design-Elemente (fast) keine Grenzen mehr gesetzt.

Gute Leistung erbringt Resultate

An den erzielten Resultaten für den Kunden die eigene Leistung zu messen, ist die schwerste, jedoch auch effizienteste Selbstkritik, die ein Unternehmen sich auferlegen kann. Das Unternehmen Beat Bucher AG nimmt das Jubiläumsjahr 1994 zum Anlass, seinen Kunden für ihr Vertrauen zu danken mit der Versicherung, für die Zukunft da zu

sein, um alles daran zu setzen, weiterhin den Kundenbedürfnissen gerecht zu werden.

Beat Bucher AG,
8274 Tägerwilen

CUPOLUX-Lichtkuppeln mit Hitzestopp-Effekt

CUPOLUX-Lichtkuppeln sind, vor allem dank ihrer Funktion als Tageslichtspender, ein beliebtes Bauelement. Es gibt gewisse Anwendungen, bei denen die Räume durch die Sonneneinstrahlung zwar erhellt, aber nicht gleichzeitig erwärmt werden sollen. Zum Beispiel in Produktions- und Lagerhallen mit besonders hitzeempfindlichen Gütern.

Dank einem neuen Material – Plexiglas XT Heatstop – kann nun diese unerwünschte Hitzeentwicklung wirksam vermindert werden. Die speziellen Acrylglasplatten reflektieren einen Großteil der einfallenden Sonnenstrahlen, insbesondere im infraroten Bereich. Dabei ist die entsprechende Beschichtung untrennbar mit dem Acrylglas verbunden und bewirkt – im Gegensatz zu nachträglich aufgetragenen Lacken oder Beschattungsanlagen – einen nur geringen Lichtverlust. Um die gleiche Hel-

ligkeit zu erreichen, muss z.B. ein mit herkömmlichen Lichtkuppeln zu 11% verglaster Raum mit Heatstop-Lichtkuppeln zu 17% verglast werden. Trotzdem ist die durch die Sonneneinstrahlung in den Raum gebrachte Wärmemenge rund 28% niedriger als bei der kleineren, weiss oder farblos verglasten Fläche.

Bei nicht klimatisierten Hallen reduziert sich im Sommer die Stundenzahl mit Raumtemperaturen über 26°C um 32%. Andererseits kann bei klimatisierten Anlagen rund ein Drittel an Klimatisierungskosten eingespart werden. Die Heizkosten im Winter erhöhen sich nur unwesentlich. Vorteilhaft – vor allem auf das Temperaturempfinden der Menschen – wirkt sich auch die gute Lichtstreuung von Plexiglas XT Heatstop aus. Dank weicher Helligkeitsübergänge werden gerichtetes Sonnenlicht und harte Schlagschatten verhindert.

Die Nachfrage nach CUPOLUX-Lichtkuppeln mit Hitzestopp-Effekt hat besonders im Jahrhundertssommer 1994 stark zugenommen. Scherrer – der Tageslichtspezialist – ist für Neuanlagen und Sanierungen der kompetente Lieferpartner. Jakob Scherrer Söhne AG, 8059 Zürich

Neuentwicklung im Sicherheitstürenbereich von Svedex

Die Svedex Türenwerke GmbH & Co. KG, einer der führenden Türenhersteller in Europa, stellen in diesen Tagen eine Neuheit auf dem Sektor der Sicherheitstüren vor: das neue einbruchhemmende Wohnungsabschluss-türelement nach DIN V 18103/03.92. Dieses von Svedex entwickelte Türelement besteht aus einer Futterzarge aus Spanplatte und einem Türflügel mit Einleimer aus Multiplex-Platte. Wenn gewünscht, können eine absenkbare Boden-

abschlussdichtung und ein optischer Spion angebracht werden. Als Alternative zur einlagigen Vollspanplatte kann auch eine Schallschutzeinlage eingesetzt werden. Die Deckplatte kann in einer Duplex-Version oder als Hartfaserplatte mit Alu-Phenolplatte 1,2 mm für die Anforderungen der Klimaklasse III ausgestattet werden.

Durch die hochwertige Beschlagsauswahl wird die Klasse ET 1 erreicht. Die Beschläge bestehen aus einem Schloss mit verlängertem Doppelstulp. Als Alternative stehen hier Mehrfachverriegelungen mit Schwenk- oder Bolzenriegel zur Verfügung. Die Bänder sind mit Sicherheitszapfen ausgerüstet, die Bandaufnahmen werden im Zargenkörper mit Metallplattenverstärkungen ausgerüstet.

Durch Zusatzprüfungen konnte eine Klassifizierung in ET 1 auch für eine Stahlzarge nach DIN 18111 erreicht werden. Die Sonderstahlzarge mit einer Blechdicke von 2 mm besitzt eine Schliessblechverstärkung, um die von der DIN geforderte Festigkeit zu erreichen. Eine weitere Ergänzungsprüfung für eine geschosshohe Variante des Türelements mit einem Multiplex-Kämpfer und einer Oberblende konnte ebenfalls mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden. Dieses Sicherheitstürblatt wurde darüber hinaus noch einer Zusatzprüfung in einer Aluminium-Renovierungs-Zarge unterzogen.

Dieses Türelement zeichnet sich zudem durch eine erhöhte Schalldämmung aus. Diese Eigenschaften ermöglichen durch die Bodenabschlussdichtungen und die Dichtung in der Zarge zudem eine Einsparung an Energie.

Svedex wird sich auch weiterhin verstärkt im Spezialtürenbereich engagieren. Svedex AG, 5313 Klingnau

Komfortable Parkplätze für Zweiräder

Parkiersysteme von Velopa schaffen Ordnung im Zweiradpark. So unterschiedlich die Bedürfnisse, so umfangreich ist das Sortiment von Velopa. Vom platzsparenden Velo-Wandhalter für die Garage bis zum ausgeklügelten, patentierten Parkiersystem mit Diebstahlsicherung. Und neu im umfassenden Angebot von Velopa: «Parc-Bike» – der innovative und praktische Haltebügel, speziell entwickelt für Mountain- und City-Bikes. Alle geraden Lenker können mühelos in die speziell grosszügigen Griffmulden eingehängt werden. Grundsätzlich lässt sich jedes Parkiersystem in jeden Raum oder Unterstand einbauen. Einige Modelle können mit Velopa-Überdachungen sinnvoll kombiniert werden. Für noch mehr Komfort und Schutz vor Wind und Wetter.

Velopa-Parkiersysteme für Velos und Motos bestehen seit über 50 Jahren durch hohe Qualität. Sie sind robust konstruiert, fachmännisch verarbeitet und lassen sich in jeden Unterstand, Garagen- oder Kellerraum einbauen. Gerne beraten wir Sie, welcher Typ für Ihre Bedürfnisse am besten geeignet ist. Verlangen Sie unseren Farbkatalog.

Freie Parkplätze zu interessanten Preisen

Bekanntlich gibt es in der Schweiz zu viele Autos und zu wenig Parkplätze. Oder umgekehrt. Da kann sich glücklich schätzen, wer seinen Parkplatz auf sicher hat. Zum Beispiel dank «Autopa» – dem manuell umlegbaren Absperrpfosten von Velopa. Autopa eignet sich speziell für Parkplätze und Zufahrten. Er kann mit einem Zylinderschloss (KABA oder KESO) ausgestattet werden. Oder dank dem Modell «Unipark» – dem topmodernen Parkplatzfreihalter, der vom



Auto aus per Fernsteuerung bedient werden kann.

Velopa-Produkte bestehen seit über 50 Jahren durch hohe Qualität. Die funktionale Bauweise ermöglicht eine äusserst einfache Installation. Die robuste Konstruktion und die fachmännische Verarbeitung gewährleisten eine lange Lebensdauer und Schutz gegen allfälligen Missbrauch. Das Absperrsystem-Programm von Velopa reicht von Absperrpfosten im Parkplatzbereich über Barrieren, Drehkreuze und Absperrgeländer bis hin zu Granitpollern für Fussgängerzonen. Verlangen Sie unseren Farbkatalog. Velopa AG, 8045 Zürich

Dibo – der höhenverstellbare System-Holzfußboden

Die Nachfrage nach Holzfußböden ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Die Herstellung eines Fussbodenaufbaus mit Spannteppich und Betonanstrich dauert mindestens 30 Tage – mit dem neuen Dibo-Fussbodensystem mit Spannteppich ist alles in drei Tagen fertig. Und der Zwischenraum eignet sich

darüber hinaus ideal für eine rasche und problemlose Verlegung von Installationen und Isoliermaterialien.

Dibo-Trockenbau als System

Das Trockenbausystem Dibo besteht aus einer Tragplatte (32 mm dicke E1-V100-Spanplatte) und höhenverstellbaren Distanzfüssen mit einer Konstruktionshöhe von 5,0 bis 18,0 cm. Es ist für jede Rohdecke geeignet, da Unebenheiten durch einfache Schraubendrehung von oben ausgeglichen werden können.

Die Dibo-Platten haben ein Format von 60 x 125 cm. Die tragenden Elemente liegen auf von oben verstellbaren selbstnivellierenden Distanzfüssen.

Dibo mit bestem Gehkomfort

Gehkomfort ist überall dort gefragt, wo ein Boden viel begangen wird, z.B. Küche, Läden usw. Dibo bietet hier beste Werte und vermittelt einen unerreichten Gehkomfort. Die elastische Lagerung der patentierten Distanzfüsse garantiert einen vom Holzfußboden bisher nicht erreichten Trittschallschutz von 32 dB (VM), EMPA-geprüft.

Dibo als Träger fast aller Beläge geeignet

Die feuchtigkeitsbeständige Dibo-Tragplatte ist für praktisch alle Arten von

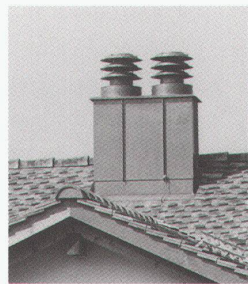
Belägen wie Teppich, Linoleum, Parkett und Fliesen geeignet. Durch die Hohlraumisolierung mit Mineralwolle wird eine hohe Luftschalldämmung und ein hervorragender Wärmeschutz erreicht.

Dibo-Fussbodensystem – geprüft und bewährt

Das Markenprodukt Dibo ist mit sämtlichen Prüfzeugnissen versehen. Die Trockenbauweise führt zur Bauzeitverkürzung und damit zur wirksamen Kostenreduzierung. Der rasche und unproblematische Fussbodenaufbau und die kürzestmögliche Spanne bis zur Begehbarkeit sind wesentliche Vorteile des Dibo-Fussbodensystems. LBI Leistungsgemeinschaft Bau und Innenausbau, 8810 Horgen

Der kontrollierte Rauchgasabzug

Der Sirius-Kaminhut hat nicht nur eine neue Form, es steckt auch mehr dahinter. Der Hauptzweck des Kaminhutes bestand früher darin, die Kaminmündung vor Regen und Schnee zu schützen. Heute kommt aber der Kaminhutfunktion als Abzugregler immer grössere Bedeutung zu. Diese neuen Erkenntnisse im Kaminhutbau werden mit dem Sirius-Kaminhut erfolgreich in die Tat umgesetzt. Die Testergebnisse im Windkanal bestätigen die überlegene Leistung. Ein zwischen den zwei oberen Lamellen montierter Leitzkörper übernimmt die gesamte Steuerung der



Strömungsverhältnisse in und über dem Kamin. Die Luft über der Kaminmündung wird in eine laminare Strömung geleitet. Dies hat auf den aufsteigenden Rauch einen entscheidenden Einfluss. Er wird dadurch permanent unter Kontrolle gebracht. Der kontrollierte Rauchgasabzug wiederum wirkt zurück auf seinen Ausgangspunkt (z.B. Cheminée oder Brenner usw.) und schafft so ausgleichende Verhältnisse im Energieverbrauch. In einer Heizungsanlage kommt dieser Vorteil besonders zum Tragen.

Mit dem kontrollierten Rauchgasabzug stellt sich ein besserer Kesselwirkungsgrad ein. Dies führt zu: – häufigeren Ein-Aus-Zyklen mit kürzeren Brennzeiten pro Zyklus und auch kürzeren kumulierten Brennzeiten; – schnellerem Anstieg der Kamintemperatur nach dem Starten des Brenners und stabileren Bedingungen im Rauchgaszug; – weniger ausgeprägten Schwankungen bei der Warmwasservorlauftemperatur und der Rücklauftemperatur.

Zudem verringert die bessere Verbrennung den Schadstoffausstoss. Bei all dieser fortschrittlichen Abzugstechnik ist es gelungen, die Kaminmündung vor Regen, Schnee und Eis komplett abzuschirmen. Die einzelnen Lamellen und der Leitzkörper sind derart geformt und aufeinander abgestimmt, dass die Kaminmündung immer trocken bleibt.

Die kompakte Bauweise des Sirius-Kaminhutes ist ein Vorteil, den vor allem der Bauhandwerker zu schätzen weiss. Wenn er den Sirius montiert, braucht er sich nicht noch um Zubehörteile zu kümmern. Der Kaminhut kann nur noch aufgesetzt werden, und die Kaminanlage ist perfekt. Ohnsorg Söhne AG, 6312 Steinhausen